

Schlussbericht:**easyFairs® VERPACKUNG vom 22. und 23. April 2009****Rekordbeteiligung bei 3. Verpackungs-Plattform**

Basel/Zürich, 27. April 2009 – **Wirtschaftskrise hin oder her: die Verpackungsindustrie zeigte sich an der dritten easyFairs VERPACKUNG vom 22. und 23. April 2009 nur von der besten Seite. Mit 189 Ausstellern aus den unterschiedlichsten Sparten ist der zweitägige Anlass ums Doppelte gewachsen. Insgesamt 3168 Besucher informierten sich im Messezentrum Zürich über die neuesten Verpackungstrends hauptsächlich für die Branchen Nahrungsmittel und Getränke, Pharma, Chemie, Kosmetik, Gross- und Detailhandel. Neben einem Besucherplus von 60 Prozent traf der Veranstalter auf zufriedene und motivierte Aussteller, die mit der Beteiligung zufrieden waren und die hohe Qualität der Fachbesucher mit positiven Erstkontakten und Abschlüssen lobten.**

Der erfreuliche Verlauf hat sich bereits auf die Reservationen für den nächsten Anlass am 21. und 22. April 2010 im Messezentrum Zürich ausgewirkt. Fast 50 Prozent der Aussteller haben bereits fest reserviert – weitere tätigten eine Buchungsoption. Christian Rudin, Geschäftsführer von easyFairs Switzerland GmbH in Basel, dazu: «Mit unserem nationalen Branchentreff erfüllen wir genau die Bedürfnisse unsere Verpackungsindustrie. Das Konzept – kurz, kompakt, kosteneffizient und mit 189 Ausstellern eine repräsentative Abbildung des Marktes – deckt sich mit den Anforderungen, die sowohl Aussteller wie Besucher an uns stellen.» Neben Schweizer Ausstellern waren in Zürich auch viele ausländische Firmen namentlich aus Deutschland, Frankreich, Italien und Polen anwesend.

Plattform für Neugeschäfte

Aussteller schätzen das Veranstaltungskonzept von easyFairs, da durch die qualitativ guten Besucher viele Erstkontakte und Neugeschäfte abgeschlossen werden konnten. «Mir gefällt das einheitliche Konzept, und die starke Konzentration auf Verpackung finde ich sehr gut. Es ist für mich das neue Forum der Verpackungsindustrie in der Schweiz», betont Elisabeth Fehr, Geschäftsführende Direktorin der Salzmann OMNIPACK AG in St. Gallen nach Abschluss der Messe. Für den Geschäftsleiter der Egolf Verpackungs AG in Zürich, Robert Lehner, war die dritte Durchführung der easyFairs VERPACKUNG eine echte qualitative Steigerung: «Das erste Mal war ich 2006 an der easyFairs in Luzern und war zufrieden. Dieses Mal in Zürich ist es für unsere Unternehmung absolut top. Gute Plattform, gutes Konzept: ich habe bereits für 2010 gebucht!» Die Tanner + Co. AG Verpackungstechnik in Meisterschwanden nutzt easyFairs, um ihre internationalen Geschäftskontakte zu pflegen und aufzubauen. Serge

EF VERPACKUNG 04 - 09 Zürich, 27. April 2009

Seite 2 von 4

Tanner, Vice President: «Wir sind in der Schweiz bereits das dritte Mal dabei und sind auch in Holland und Deutschland an den easyFairs. Das Konzept entspricht dem Zeitgeist, ist übersichtlich und kompakt. Im September werden wir auch an der LOGISTIK in Bern teilnehmen und hoffen auf viele neue Projekte, besonders über dem Röstigraben.» Für Judith Schlegel, Marketing Services bei der Wipf AG in Volketswil stimmte die Ambiance in Zürich: «Es war eine würdige Ausstellung: für uns grösser und effizienter als alle bisherigen easyFairs VERPACKUNG im In- und Ausland.»

Bei fast 80 Prozent der Fachbesucher hat easyFairs die Ziele erfüllt. Sie wollten alle einen gesamtheitlichen Überblick der Industrie verschaffen, Lieferanten treffen und neue Produkte und Informationen finden. 96 Prozent werden Produkte von der Messe kaufen und dafür Investitionen in der Grössenordnung von mehr als 10'000 CHF vornehmen. Über 55 Prozent der Besucher sind KMU-Inhaber, Geschäftsführer, Einkaufsleiter, Produktionsleiter oder sonst an Kaufentscheidungen in ihren Unternehmen beteiligt. 96 Prozent der Besucher werden an der nächsten easyFairs auch wieder dabei sein.

Begleitveranstaltungen erstmals mit Verleihung Packaging Award

Zahlreiche Fachbesucher und auch Aussteller informierten sich an den learnShops, die während der beiden Messetage kostenlos aktuelle Vortragsreihen über Paradebeispiele zur Optimierung von Verpackungslösungen sowie Trends und Visionen boten. Höhepunkt war der erstmals verliehene Packaging Award für umweltfreundliches Verpacken, der als neues Gemeinschaftsprojekt von easyFairs zusammen mit dem IPI, International Packaging Institute, dem VLI, Verband Schweizerischer Verpackungs- & Logistik Ingenieure, sowie den Hauptmedienpartnern PackAktuell und Packmag verliehen wurde. Eingegangen sind 15 Vorschläge von verschiedenen Verpackungsfirmen. Die Trophäe holte die PAGO AG in Grabs SG mit der innovativen und ressourcenschonenden Linerless-Etikettiertechnologie. Eine ausführliche Beschreibung dieser Sieger-Technologie liegt im Anhang bei.

easyFairs VERPACKUNG 2010

Auch 2010 findet die easyFairs VERPACKUNG am 21. und 22. April im Messezentrum Zürich statt. Die nationale Verkaufsplattform für Verpackungslösungen wird 2010 den Fokus neu auf zwei Bereiche ausrichten. Im Bereich Technik und Maschinen werden sich ganzheitliche Verpackungslösungen und Verpackungsprozesse präsentieren und im Bereich Design & Verkauf verstärkt das Consumer Packaging, mit dem Design- und Verkaufsbereich, aber auch dem gesamten Dienstleistungssektor.

Die easyFairs VERPACKUNG ist vor allem für kleine und mittelständische Unternehmen interessant. Die zweitägige Veranstaltung kombiniert Produktvorstellung und Informationsworkshops ideal. Aussteller profitieren von einem einheitlichen Standkonzept sowie geringen Budgetaufwendungen und Besucher von einem umfangreichen Informationsangebot. Der Anlass ist die wichtigste nationale Plattform der Verpackungsindustrie und bringt Angebot und Nachfrage optimal zusammen.

Weitere easyFairs Veranstaltungen in der Schweiz:

easyFairs LOGISTIK Schweiz, 16. bis 17.09.2009, Messe Bern

easyFairs INDUSTRIEBAU Schweiz, 16. bis 17.09.2009, Messe Bern

easyFairs AUTOMATION Schweiz, 03. bis 04.02.2010, Messe Allmend Luzern

easyFairs MAINTENANCE Schweiz, 10. bis 11.02.2010, Messezentrum Zürich

easyFairs VERPACKUNG Schweiz, 21. bis 22.4.2010, Messezentrum Zürich

Weitere easyFairs Veranstaltungen in Deutschland & Österreich:

easyFairs VERPACKUNG Süd, 06. bis 07.05.2009, Messe Sinsheim

easyFairs SCHÜTTGUT, 04. bis 05.11.2009, Westfalenhallen Dortmund

easyFairs VERPACKUNG Austria, 03. bis 04.02.2010, Messezentrum Neu Wels

easyFairs VERPACKUNG West, 19. bis 20.05.2010, Westfalenhallen Dortmund

Kontakt

Weitere Informationen:

easyFairs Switzerland GmbH

Lydia Madajewski

Marketing- & Kommunikationsmanager

Utengasse 44

4058 Basel

Tel. +41 61 228 10 00

Fax +41 61 228 10 09

lydia.madajewski@easyfairs.com

www.easyfairs.com/schweiz

Pressekontakt:

flowRelations:

PR-Beratung und -Realisation

Bernadette Muff

muff@flowrelations.ch

Baarermattstrasse 10

6301 Zug

Tel. +41 41 768 21 80

Fax +41 41 768 21 88

PAGO AG in Grabs mit erster Verpackungs-Trophäe

15 Verpackungen sind zum ersten Wettrennen um den easyFairs Packaging Award eingegangen. Die Trophäe holte die PAGO AG in Grabs SG. «Mit der innovativen und ressourcenschonenden Linerless-Etikettier-technologie haben wir einen gebührenden Gewinner unseres erstmalig verliehenen Packaging Awards», betont der Jurypräsident, Professor Dr. Ingo Büren vom IPI in Neuhausen an der Preisverleihung. In der Tat ist das Produkt überzeugend und das Patentanmeldeverfahren läuft. Im Gegensatz zu herkömmlichen Selbstklebeetiketten werden die Linerless-Etiketten gänzlich ohne Trägerband hergestellt. Das bietet viele Vorteile: Sowohl bei der Etikettenproduktion bei Pago wie auch beim Etikettierprozess beim Kunden, wo praktisch kein Abfall mehr anfällt. Zusätzlich entfällt das bisherige Handling mit der abgeschiedenen Trägerfolie komplett. Eine Linerless-Etikettenrolle umfasst im Vergleich zu einer konventionellen Rolle bis zur doppelten Menge an Etiketten. Das Resultat: weniger Rollenwechsel beim Kunden und insbesondere ein wesentlich geringeres Transport- und Lagervolumen. Alles in allem: Das Etikettierkonzept addiert Vorteile wie schonenden Umgang mit Materialressourcen, minimale Abfallmengen, reduziertes Transport- und Lagervolumen und hohe Produktivität zu einem ressourcenschonenden Gesamtkonzept. Es erfüllt somit optimal die drei Award-Kriterien: Verantwortung, Ressourcenschonung und Nützlichkeit. Die weiteren Teilnehmer des Awards: ABG-Packmat AG, Alesco GmbH & Co. KG, Georg Utz AG, Läser AG, Lindner Verpackungen GmbH, Pago AG mit 2 weiteren Produkten, Prodinge Verpackung AG, Robatech AG, SMC Pneumatik AG, Storopack Schweiz AG, United Bottle Group und die Wellpack AG gingen mit einem Award-Zertifikat aus dem nationalen Umweltrennen.